DRINKS.

Nikka Tailored Blended Whisky 70cl

Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	703991
Alkoholgehalt	43%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Japan
Region	Hokkaido
Abfüller	Nikka Whisky Distilling Co., 5-4-31 Minami Aoyanma 5-Chome, Minato-ku Tokyo 107-8616, Japan
Marke	Nikka
Typ	Blended Whisky
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	in der Nase mit fruchtigen und malzigen Anklängen, dazu süsse Aromen von Vanille, Karamell, Keksen und Biskuits. Am Gaumen hält der malzig-süsse Eindruck an. Im Abgang zeigen sich Noten von Kakao, Trockenfrüchten und Ahornsirup sowie würzig-bittere Töne.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	aus Malt und Grain Whiskys vermischt
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.

Zusatzstoffe	Enthält Farbstoff

Beschreibung

Von Nikka gibt es kaum einen Whisky, den es nicht gibt. Der angesehene japanische Hersteller schöpft die Möglichkeiten voll aus: Im Angebot gibt es Single Malts, Single Grains, Pure Malts sowie unzählige Blended Whiskys, die ihre Komponenten aus den beiden firmeneigenen Brennereien beziehen. Der Tailored Premium Blend löste 2019 den 12-jährigen Blended Whisky ab und trägt seinerseits kein offizielles Alters-Statement. Nach Produktionsdetails werden Fachmänner und Fachfrauen vergebens suchen, denn Nikka hält sich hier voll und ganz bedeckt. Die Neuerscheinung ist sozusagen Nikkas Antwort auf die "japanische Whisky-Krise": Seit 2018 sehen sich die japanischen Brennereien mit grossen Engpässen konfrontiert. Die Produktion läuft zwar heiss, doch lange gereifte, abfüllbereite Whiskys mit einem Alter von 12, 18 oder gar 20 Jahren sind äusserst knapp. Da erscheint es nur sinnvoll, dass Nikka vermehrt NAS-Abfüllungen auf den Markt bringen wird. Dass der Nikka Tailored Blended Whisky dem 12-jährigen Vorgänger sehr nahe kommt, wird bereits vom edlen Look angedeutet. Im Geschmack erinnert der Tailored Whisky an gemälztes Getreide, süsse Vanille- und Karamellnoten sowie Trockenobst. Dies lässt zumindest vermuten, dass der Whisky wie sein Vorgänger in einer Kombination aus Bourbon- und Sherryfässern reifen durfte.